

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

vereinigt mit

Entomologische Rundschau, Internationale Entomologische Zeitschrift,
Entomologischer Anzeiger und Societas entomologica

Die Schriftleitung für diese Nummer hat freundlicherweise Herr Dr. Walter Forster, (13b) München 38, Menzinger Straße 67, übernommen

D. GUNDERT VERLAG, ABT. ALFRED KERNEN, (14a) STUTTGART W, Schloßstr. 80

Die Entomologische Zeitschrift erscheint gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse.

Bezugspreis laut Ankündigung dort.

Bernhard Zukowsky +

Am 28. April 1949 ist in Eisenach im Alter von 63 Jahren Bernhard Zukowsky sanft entschlafen. Mit Zukowsky ist wieder einer der großen, erfahrungsreichen, wenn auch stillen Entomologen von uns gegangen. Er gehörte zu den bescheidenen Menschen, denen immer mehr daran gelegen ist, Erkenntnisse zu erlangen und die Forschungen zu vertiefen, anstatt in der Öffentlichkeit eine Rolle zu spielen. Sein Spezialgebiet waren die Aegeriiden (Sesien). Darüberhinaus verfügte er in allen Gruppen unserer Macrolepidopteren über reiche Kenntnisse und Erfahrungen. Zukowsky gehörte zu den Entomologen, die das Glück hatten, den inneren Drang, in fremden Gegenden zu forschen, in die Tat umsetzen zu können. So bereiste er weite Teile Europas, Spanien, Südfrankreich, Italien, den Balkan, Griechenland und Kleinasien und kehrte stets mit reichem Material und neuen Forschungsergebnissen zurück. Diese hat er in einer großen Anzahl von Veröffentlichungen in den verschiedensten Fachblättern niedergelegt und damit für die neuere Entwicklung unserer Kenntnisse, insbesondere über die Familie der Aegeriiden, grundlegende Beiträge geleistet. Die Entomologie verliert in Zukowsky einen nimmermüden, begeisterten, hervorragenden Forscher und Sammler. Seine Freunde beklagen den Verlust eines Menschen, der ihnen als solcher in seiner Güte, Ausgeglichenheit und seiner vornehmen menschlichen Art nahe stand.

Manfred Koch, Dresden N 55, Oberwachwitzer Weg 7.

Ein Beitrag zur Biologie von *Celerio hippophaës hippophaës* (Esper 1789) mit einigen Bemerkungen über *Celerio nicaea nicaea* (Prunner 1798)

Von Gustav Lederer, Zoologischer Garten, Frankfurt a. M.
Einleitung

Der Sanddornschwärmer soll angeblich 1785 bei Foscani am Mil-kow in Rumänien entdeckt worden sein. 1789 wurde er von Esper